

Ein System für alle

Typische Nutzungssituationen von Bad und Toilette in Krankenhäusern und Pflegeheimen verlangen besondere Ausstattungen. Das trifft aber auch auf Bäder in Seniorenwohnungen zu. Kritisch wird es, wenn die Ausstattung von verschiedenen Personen genutzt wird. Denn Erwachsene oder Kinder – gleich, ob gesund, hilfsbedürftig oder Rollstuhlbewerber – haben unterschiedliche physische Eigenschaften. Eine optimale Funktionserfüllung für alle Benutzer ist mit einer herkömmlichen Badausstattung nicht möglich. Hier ist Flexibilität gefordert. Das dänische Unternehmen Pressalit hat sich in den letzten zwanzig Jahren intensiv mit diesem Problem beschäftigt und funktionelle ästhetische Badausstattungen entwickelt, die Unabhängigkeit und Lebensqualität für alle gewähren – nicht nur für Senioren und Behinderte.

Ob groß, ob klein . . .

Das Multi System ist ein Produktprogramm, daß individuell an nahezu alle körperlichen Eigenschaften der Benutzer sanitärer Einrichtungen angepaßt werden kann. Es hilft damit beispielsweise Senioren und Behinderten, sich im Bad möglichst ohne fremde Hilfe bewegen zu können. Wesentlicher Bestandteil des Systems ist eine Aluminium-Wandschiene, die

Mit der Verbesserung der medizinischen Versorgung ist die Lebenserwartung deutlich größer geworden. Damit aber werden Badeinrichtungen nachgefragt, die den körperlichen Eigenschaften der verschiedenen Badbenutzer gerecht werden. Wie ist das zu schaffen? Eine Lösung zeigt das Multi System.

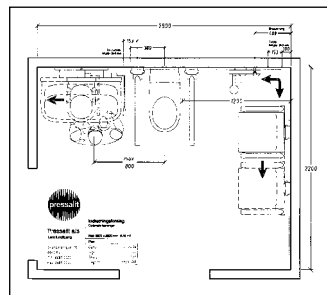
sich dezent ins Badambiente einfügt. An ihr wiederum sind die sanitären Einrichtungen und die Accessoires angebracht. Erfordert eine veränderte körperliche Situation eine andere Anordnung der Einrichtungsgegenstände, können diese schnell und ohne neues Bohren oder sonstige technische Aktionen ergänzt oder angepaßt

werden. So entsteht mit wenigen Handgriffen in nur fünf Minuten ein behindertengerechtes Bad.

Für den einzelnen Benutzer lassen sich die Elemente individuell in der Höhe ein- und an der Schiene entlang seitlich verstellen, um somit beispielsweise einem Helfer Freiraum zu verschaffen. Leben Kinder im Haushalt, lassen sich die Einrichtungen entsprechend ihrer zunehmenden Körpergröße anpassen.

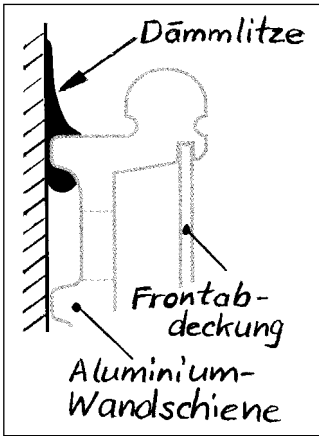
Variabel in alle Richtungen

Das Basiselement Wandschiene besteht aus drei Teilen, dem eloxierten Aluminiumprofil,



Multi System ist ein Programm mit flexiblen Spezial-einrichtungen für Senioren und Behinderte, für das es auch einen CAD-Planungsservice gibt

Pressalit GmbH, Borsigkehe, 25451 Quickborn, Tel. (0 41 06) 7 80 93, Fax (0 41 06) 7 42 46



Basiselement des Systems ist die Wandschiene, für die auch eine Schalldämmmatze (l.) erhältlich ist. Nach dem Befestigen wird das Aluminiumprofil mit Frontabdeckung (M.) und Endstücken (r.) geschlossen

der Frontabdeckung und den Endstücken. Das Schienenprofil trägt nur 23 mm auf der Wand auf und ist 128 mm hoch. Es kann im 300-mm-Raster in Längen zwischen 600 und 3900 mm beim Hersteller angefordert werden, ist aber auch zum Zuschneiden nach Bedarf als Profilstange mit 6000 mm Länge lieferbar. Am Profilgrund sind zur Befestigung an der Wand im Abstand von 70 mm zwei Lochreihen angeordnet. In Längsrichtung sind die Löcher dabei 100 mm voneinander entfernt. Die Befesti-

gungslöcher sowie das Befestigungsmaterial werden mit einer Frontabdeckung aus Kunststoff abgedeckt, die seitlichen Profilöffnungen mit Endstücken aus Kunststoff. Des weiteren enthält das System Waschtischlifter mit manueller oder elektrischer Höhenverstellung von insgesamt 600 mm, Stützklappgriffe mit 600 oder 800 mm Ausladung, an die sich im vorderen Bereich zusätzlich ein Papierrollenhalter anbringen läßt, Duschstühle und Klappsitze in mehreren Ausführungen, einen Montageblock für Armaturen,

verschiedene Arten von Ablagemodulen und Handgriffen sowie flexible Zu- und Ablaufanschlüsse in Form von Schläuchen. Die Zuflußschläuche sind in den Längen 500, 700 und 1200 mm erhältlich, die Abflußschläuche in den Längen 700 und 1500 mm.

Schnell montiert

Ausgangspunkt der Montage ist das Grundprofil der Wandschiene als Träger fast aller Sanitäreinrichtungen. Es wird waagrecht an den Wänden des Badezimmers befestigt, wobei



Die Armstützen sind an einer höhenverstellbaren Schiene angebracht, die in die Wandschiene eingehängt (l.) und über eine Innensechskantschraube arretiert wird (M.); am Stützenende kann der Toilettenpapierhalter befestigt werden (r.)



Der seitlich verstellbare Armaturenmontageblock wurde für die Anbringung von Thermostatmischer und Brausehalter entwickelt

zwischen Schienenende und angrenzender Wand ein Abstand von mindestens 100 mm verbleiben soll. Das Profil kann direkt oder mit einer EPDM-Schalldämmfuge versehen, an der Wand befestigt werden. Nach dem Anbringen des Profils sind die Frontabdeckung in die dafür vorgesehenen Rillen einzuschieben und die Profilenenden mit den mitgelieferten Endstücken zu verschließen. Jetzt erfolgt das Einhängen der Hilfsmittel, deren genaues Ausrichten in seitlicher Richtung sowie das Arretieren mittels Schnellspanner. Bei der Verwendung von senkrecht angeordneten Schienen sowie des Waschtischlifthers lassen sich die Einrichtungsgegenstände individuell den Bedürfnissen des Benutzers anpassen. Bei der Installation der Anschlüsse für Warm-, Kalt- und Abwasser ist

zu berücksichtigen, daß diese seitlich vom Waschtisch angeordnet sind. Denn beim Verschieben des Waschtisches kann der Waschtischlifter nicht an den Eckventilen vorbeigeführt werden. Zur Vermeidung einer Kollision zwischen Eckventil und Lifter sowie einer Überdehnung der Schläuche beim Verschieben zur anderen Seite schlägt der Systemanbieter die Anbringung von Stoppern vor, die in der Produktpalette enthalten sind und designmäßig zur Wandschiene passen.

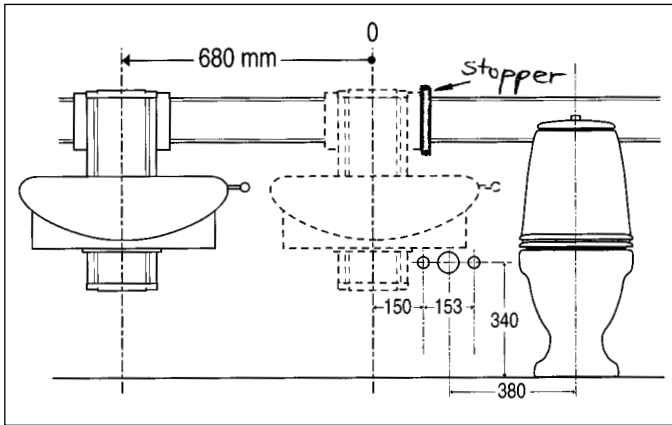
Wird vom Kunden lediglich eine Höhenverstellbarkeit gewünscht, kann auf die waagerechte Wandschiene verzichtet werden. Dafür sind bei den entsprechenden Einrichtungsgegenständen 400 bis 600 mm lange Schienenstücke senkrecht anzubringen.

Der Mensch als Maß aller Dinge

Das umfassende Wissen vom physischen Vermögen des Menschen, den Bewegungsabläufen und dem Raumbedarf ist die Grundlage des soeben erschienenen Kataloges „Pressalit Multi System“. – auch digital erhältlich – bündelt dieses Wissen und ist somit ein nützliches und hilfreiches Instrument für alle, die sich auf irgend eine Weise mit der Einrichtung für senioren- und behindertengerechten Badezimmer beschäftigen – ungeachtet ob potentieller Käufer des Multi Systems oder nicht.

Der Katalog ist einfach und übersichtlich aufgebaut. Sein Schwerpunkt liegt auf den allgemeinen Erläuterungen über Bewegungsabläufe, Raumbedarf und Platzverhältnisse, auf die man in Verbindung mit der Einrichtung von Badezimmern achten sollte. So wird die Vielseitigkeit des Systems anhand von vielen Einrichtungsvorschlägen demonstriert. Hilfreich sind die ausführlichen Darstellungen, die verschiedene, alltägliche Situationen wie das Waschen am Waschbecken, die Toilettenbenutzung oder das Duschen durchspielen.

Daneben enthält der Katalog detaillierte Montagehinweise und Ausschreibungstexte.



Der Waschtischanschluß kann mit verschiedenen langen Schläuchen geschehen, die längsten erlauben seitliche Verstellungen bis zu 830 mm vom Warmwasser-Eckventil

Die Standardfarben des Multi Systems sind Rot, Blau und Weiß. Viele Artikel, die

besonders im privaten Bereich verwandt werden, sind auch in den gängigen Sanitärfarben Ba-

hamabeige, Manhattan, Pergamon und Calypso erhältlich. Sonderfarben können auf Anfrage realisiert werden.

Im Bedarfsfall bietet Pressalit einen individuellen Planungsservice. Die Produkte erfüllen die deutschen DIN-Normen und haben das GS-Zeichen und die TÜV-Plakette Rheinland. Der Vertrieb erfolgt über den Sanitärfachhandel und Sanitätshäuser. Fachhandwerker, Planer und Architekten unterstützt das Unternehmen mit einem hausinternen Planungsservice. Auf Grundlage bestimmter Basisdaten werden mittels eines CAD-Programms vermaßte Vorschläge zur Ausstattung und Anbringung der Hilfsmittel ausgearbeitet.

Armaturen im Test

Wirtschaftliches Denken und Handeln schont sowohl die Umwelt als auch die Finanzen. Der Trend zum sparsamen Umgang mit wichtigen Ressourcen rückt auch bei Sanitär-Armaturen immer mehr in den Vordergrund. Gefordert sind neue Techniken, die Wassersparen mit gewohntem Bedienungskomfort verbinden.

* Geberit GmbH, Theuerbachstraße 1, 88630 Pfullendorf, Telefon (0 75 52) 9 34-8 11, Fax 93 43 58

Die Elektronik scheint auch im Armaturenbereich immer beliebter zu werden.

Dies zumindest zeigt ein Test im Sanitärbereich des Flughafens Frankfurt.

Dabei soll weder die Hygiene noch das Benutzerverhalten beeinträchtigt werden. Das gilt auch für die Flughafen AG

Frankfurt am Main (FAG). Dort geht es nicht nur um ein paar Liter Wasser, denn etwa 50 000 Personen sind am Airport beschäftigt und benötigen das wertvolle Naß.

Der Versuch

Die Sanitärabteilung der FAG ermittelte deshalb zusammen mit Geberit* die Frequenzierung (und damit die Akzeptanz), die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit verschiede-